

**Zweite Satzung zur Änderung der  
Fachstudienordnung für den Master-Studiengang  
Geodäsie und Geoinformatik vom 27. Juni 2013  
der Hochschule Neubrandenburg**

vom 27. Mai 2016

Auf der Grundlage der Rahmenprüfungsordnung der Hochschule Neubrandenburg vom 14. November 2012 (Mittl.bl. BM, S. 1105) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 und 39 Absatz 1 des Landeshochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Juni 2012 (GVOBl. M-V S. 208, 211) hat die Hochschule Neubrandenburg die nachstehende erste Satzung zur Änderung der Fachstudienordnung für den Master-Studiengang „Geodäsie und Geoinformatik“ erlassen:

**Artikel 1**

Die Fachstudienordnung für den Masterstudiengang „Geodäsie und Geoinformatik“ vom 27. Juni 2013 ([https://www.hs-nb.de/uploads/media/Studienordnung\\_M\\_GG\\_ohne\\_Anlagen\\_2013.pdf](https://www.hs-nb.de/uploads/media/Studienordnung_M_GG_ohne_Anlagen_2013.pdf)) wird wie folgt geändert:

1. Anlage 1 der Fachstudienordnung für den Master-Studiengang „Geodäsie und Geoinformatik“ vom 27. Juni 2013 wird durch die Anlage 1 (Studienplan) zu dieser Änderungssatzung ersetzt.
2. Anlage 2 der Fachstudienordnung für den Master-Studiengang „Geodäsie und Geoinformatik“ vom 27. Juni 2013 wird durch die Anlage 2 (Modulbeschreibungen) zu dieser Änderungssatzung ersetzt.

**Artikel 2**

1. Die Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Veröffentlichung in Kraft. Sie gilt für alle immatrikulierten Studierenden ab dem Wintersemester 2016/2017.
2. Die Hochschule Neubrandenburg kann den Wortlaut der Fachstudienordnung, in der vom Tag der Verkündung der Änderungssatzung an geltenden Fassung, hochschulöffentlich bekannt machen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Neu-brandenburg vom 18. Mai 2016 und der Genehmigung des Rektors der Hochschule Neubrandenburg vom 27. Mai 2016.

Neubrandenburg, den 27. Mai 2016

gez. i.V. Prof. Dr. Marion Musiol

Der Rektor  
der Hochschule Neubrandenburg  
Prof. Dr. Micha Teuscher